



VERHALTENSKODEX FÜR GESCHÄFTSPARTNER

Hyster-Yale Materials Handling, Inc. („Hyster-Yale“) (gemeinsam mit seinen Tochtergesellschaften als „Unternehmen“ bezeichnet) verpflichtet sich, höchste rechtliche und ethische Standards zu erreichen. Um diese hohen Standards aufrechterhalten zu können, verlangt das Unternehmen unter anderem von seinen Vertretern, Beratern, Vertragspartnern und Händlern, von seinen Vertriebs- und Servicemitarbeitern sowie von seinen Zulieferern (im Folgenden als „Geschäftspartner“ oder „Sie“ bezeichnet), dass sie die Einhaltung dieser Standards bestätigen. Neben den rein rechtlichen Aspekten wird von Ihnen und Ihren Mitarbeitern erwartet, dass sie bei der Erfüllung Ihrer Pflichten gegenüber Hyster-Yale hohe Geschäfts- und Ethikstandards einhalten.

I. EINFÜHRUNG

Der Verhaltenskodex für Geschäftspartner (der „Kodex“) vermittelt die Werte und Standards, nach denen das Unternehmen weltweit agiert. Der Kodex dient dazu, über die Erwartungen des Unternehmens an seine Geschäftspartner aufzuklären: Wie sollten nach Auffassung des Unternehmens Geschäfte geführt werden und wie sollte den in diesem Kodex aufgeführten Anforderungen im Umgang mit dem Unternehmen, den eigenen Mitarbeitern, mit Kunden und Lieferanten sowie Dritten, einschließlich Staatsbeamten, entsprochen werden? Mit dem Kodex werden die Geschäftspartner des Unternehmens verpflichtet, sich entsprechend der Tradition von Hyster-Yale ehrlich, ethisch korrekt und gesetzeskonform zu verhalten. Dazu gehört auch der ethisch korrekte Umgang mit tatsächlichen oder scheinbaren Interessenkonflikten zwischen persönlichen und beruflichen Beziehungen.

Der Kodex gilt für all Ihre Mitarbeiter, die in der einen oder anderen Art und Weise geschäftlich mit dem Unternehmen zu tun haben. All diese Mitarbeiter sollten mit dem Kodex gründlich vertraut sein. Gemäß der Verpflichtung unseres Unternehmens, die höchsten ethischen Standards zu wahren, erwarten wir von unseren Geschäftspartnern, dass sie bei allen Geschäften die gleichen Grundsätze einhalten (in diesem Kodex dargelegt), ob wir an diesen Geschäften nun direkt beteiligt sind oder nicht. Dadurch wird in allen Geschäftsbeziehungen ein einheitlicher Ansatz sichergestellt, was Integrität und Rechenschaftspflicht angeht. Kopien des Kodex sind auf Anfrage erhältlich und werden kostenlos vom Unternehmen bereitgestellt.

Sie sind dafür verantwortlich, Verstöße gegen das Gesetz oder den Kodex entweder direkt an die Rechtsabteilung des Unternehmens oder über die Corporate Compliance Alertline zu melden. Letztere ist über das Internet erreichbar: www.hyster-yale.ethicspoint.com. Soweit möglich und gesetzlich zulässig, werden alle Meldungen vertraulich behandelt. Personen, die eine solche Meldung erstatten, müssen keine Repressalien befürchten. Weiterführende Informationen zur Hyster-Yale Alertline sind in unserer [„Speak up“-Richtlinie](#) zu finden.

Im Folgenden sind die Erwartungen des Unternehmens zusammengefasst.

Dokumentkontrollnummer: 36146	Datum des Inkrafttretens: 18.06.2024
Referenz-DCN: 1450	Überarbeitete Version: 0

II. EINHALTUNG GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Unsere Geschäftspartner müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten. Durch diesen Kodex werden keine einschlägigen Gesetze oder Vorschriften ersetzt oder aufgehoben. Vielmehr werden Mindeststandards für das Verhalten der Geschäftspartner des Unternehmens festgelegt. Falls Sie dem Kodex aufgrund rechtlicher oder verwaltungsrechtlicher Einschränkungen nicht entsprechen können, sollten Sie sich, soweit in vertretbarer Weise möglich, an den Geist und die Grundsätze des Kodex halten.

In Fällen, in denen die lokalen Gebräuche und Praktiken dem Kodex entgegenstehen, wird erwartet, dass Sie sich an den Kodex halten.

III. INTERESSENKONFLIKTE – BESTECHUNG UND KORRUPTION – GESCHENKE, BEWIRTUNGEN UND GESCHÄFTLICHE AUFMERKSAMKEITEN – POLITISCHE SPENDEN – STAATSBESAMTE UND ILLEGALE ZAHLUNGEN

Interessenkonflikte

Sie sollten Situationen vermeiden, in denen sich Ihre privaten Interessen störend auf die Interessen des Unternehmens auswirken oder scheinbar auswirken. Besonders aufmerksam müssen sie in Situationen sein, in denen auch nur der Anschein einer Unregelmäßigkeit besteht, und dem Unternehmen umgehend Meldung erstatten. Wenn Sie der Meinung sind, dass ein Geschäft, eine Geschäftsbeziehung oder ein anderer Umstand zu einem Interessenkonflikt führt oder führen könnte, sollten Sie diese Bedenken umgehend der Rechtsabteilung des Unternehmens oder der Hyster-Yale Alertline melden, damit festgestellt werden kann, ob die Situation tatsächlich einen Interessenkonflikt darstellt. Geschäftspartner sind verpflichtet, Hyster-Yale zu benachrichtigen, wenn ein Mitarbeiter von Hyster-Yale oder ein direkter Familienangehöriger ein maßgebliches finanzielles oder sonstiges wesentliches Interesse am Geschäftspartner hat, beim Geschäftspartner eine leitende Funktion innehat oder dort beschäftigt ist. Es gehört zur Unternehmenspolitik, Umstände, die einen Interessenkonflikt darstellen, zu untersagen oder eine Verzichtserklärung auszustellen. Wenn Sie der Meinung sind, dass bei Ihnen ein Konflikt vorliegt, und Sie eine Verzichtserklärung beantragen möchten, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung des Unternehmens.

Bestechung und Korruption

Von Ihnen wird erwartet, dass Sie bei allen Geschäftspraktiken hohe ethische Standards einhalten und korrupte oder betrügerische Praktiken, wie etwa Geldwäsche, strikt verbieten. Sie sollten eine Null-Toleranz-Politik verfolgen, was Bestechung und Korruption angeht.

Sie müssen sicherstellen, dass keiner Ihrer Geschäftsführer oder Mitarbeiter und kein Dritter, der in Ihrem Namen handelt, dem Unternehmen, dessen Mitarbeitern oder potenziellen oder aktuellen Kunden, Lieferanten, Dienstleistern oder anderen Dritten Geschenke, Zahlungen, Kredite, Bestechungsgelder oder Gefälligkeiten anbietet, in Aussicht stellt oder leistet, um unangemessene Geschäftsvorteile zu erlangen, oder diese Art von Leistungen zu diesem Zweck von ihnen annimmt. Insbesondere sollten Sie sich nicht an Programmen beteiligen, die auf Bestechung oder verdeckter Provision aufbauen, und Hyster-Yale Mitarbeitern oder deren Angehörigen keine Anreize bieten, um Aufträge zu generieren oder zu behalten. Mitarbeiter von Hyster-Yale dürfen im Rahmen von Angebots- oder Vertragsverhandlungen oder in Situationen, in denen von diesen Mitarbeitern Ihre Wahl als Geschäftspartner beeinflusst werden könnte, keine Geschenke oder Zuwendungen von Ihnen annehmen.

Geschenke, Bewirtungen und geschäftliche Aufmerksamkeiten

Dokumentkontrollnummer: 36146	Datum des Inkrafttretens: 18.06.2024
Referenz-DCN: 1450	Überarbeitete Version: 0

Maßvolle geschäftliche Aufmerksamkeiten sind zulässig, wenn sie den geltenden Gesetzen entsprechen, in Umfang, Wert und Häufigkeit begrenzt sind und wenn sie den Standards für ethische Geschäftspraktiken und den branchenüblichen Gepflogenheiten für Bewirtungen genügen. Zahlungsmittel oder Zahlungsmitteläquivalente wie Geschenkkarten dürfen jedoch niemals angeboten werden. Bevor Sie Hyster-Yale Mitarbeitern Geschenke, geschäftliche Bewirtungen oder andere Leistungen zukommen lassen, halten Sie bitte Rücksprache mit uns, um sich über unsere Richtlinie zu Geschenken und Bewirtungen zu informieren.

Politische Spenden

Sie dürfen weder direkt noch indirekt im Namen des Unternehmens an politische Parteien oder Kandidaten für ein öffentliches Amt spenden oder eine solche Spende in Aussicht stellen.

Staatsbeamte und illegale Zahlungen

Es ist Ihnen untersagt, Staatsbeamten Geschenke, Zahlungen, Darlehen oder Gefälligkeiten zu gewähren oder solche Leistungen von Staatsbeamten anzunehmen. Zu diesem Personenkreis gehören unter anderem: (i) Beamte oder Mitarbeiter (gleich welcher Stellung) einer Regierungsstelle oder eines Ministeriums, einer staatlichen Behörde oder Einrichtung, (ii) jede andere Person, die in offizieller Funktion für eine Regierungsstelle oder ein Ministerium, eine staatliche Behörde oder Einrichtung tätig ist oder in deren/dessen Auftrag handelt, (iii) Beamte und Mitarbeiter von staatseigenen oder staatlich kontrollierten Betrieben, (iv) gewählte Amtsträger, (v) Zoll- und Steuerinspektoren sowie (vi) Beschaffungsbeamte. Alle vorstehenden Personen werden in diesem Kodex als „Staatsbeamte“ bezeichnet. Im Sinne dieses Kodex gilt ein Betrieb als staatseigen oder staatlich kontrolliert, wenn das staatliche Eigentum über 50 Prozent liegt oder wenn der Staat den Betrieb direkt oder indirekt (z. B. durch einen anderen staatseigenen Betrieb) kontrolliert.

Im Sinne dieser Richtlinie ist es nicht verboten, Staatsbeamten Geschenke darzubieten. Voraussetzung ist jedoch, dass diese Geschenke einen Nennwert haben und sich im Rahmen der branchenüblichen ethischen Standards für das Geschäftsverhalten bewegen. Solche Geschenke oder Bewirtungen müssen zu rechtmäßigen Geschäftszwecken und im Einklang mit den Branchennormen erfolgen und allen einschlägigen Gesetzen und Vorschriften entsprechen, wozu unter anderem das US-Gesetz über das Verbot von Zahlungen und Wertgeschenken an ausländische Staatsbeamte (Foreign Corrupt Practices Act) und die Gesetze des Heimatlandes des betreffenden Staatsbeamten gehören. Sollte ein Geschenk unter diese Ausnahme fallen, ist es erforderlich, die vorherige schriftliche Zustimmung des Senior Vice President, General Counsel und Secretary von Hyster-Yale oder dessen Stellvertreter einzuholen, um eine laufende Geschäftsbeziehung mit Hyster-Yale zu unterhalten.

IV. UNTERNEHMENSCHANCEN

Es ist Ihnen nicht gestattet, für sich selbst oder für andere Geschäftschancen zu ergreifen, die für das Unternehmen vorgesehen sind. Ferner ist es Ihnen untersagt, mit dem Unternehmen in Wettbewerb zu treten und Eigentum, Informationen oder Position des Unternehmens zum persönlichen Vorteil zu nutzen.

V. VERBOT DER VERWENDUNG VERTRAULICHER „INSIDERINFORMATIONEN“

Es ist Ihnen nicht gestattet, vertrauliche Informationen über das Unternehmen, über ein verbundenes Unternehmen oder über einen seiner Kunden an Personen weiterzugeben, die diese Informationen aus Unternehmenssicht nicht unbedingt kennen müssen. Vertrauliche Informationen können unter anderem

Dokumentkontrollnummer: 36146	Datum des Inkrafttretens: 18.06.2024
Referenz-DCN: 1450	Überarbeitete Version: 0

öffentlich nicht zugängliche Informationen über Akquisitionen, Veräußerungen, Geschäftspläne, Einnahmen, Finanz- oder Geschäftsprognosen oder Wettbewerbsinformationen umfassen, die bei Offenlegung Mitbewerbern nützlich sein oder dem Unternehmen oder dessen Kunden schaden könnten. Sie dürfen nicht versuchen, vertrauliche Informationen von Kunden, Lieferanten oder Mitbewerbern auf illegale oder unethische Weise einzuholen. Informationen, die Sie aufgrund Ihrer Beziehung zum Unternehmen erhalten haben, dürfen nicht zur persönlichen Bereicherung oder im Auftrag Dritter oder als Grundlage für einen „Tipp“ für andere verwendet werden, es sei denn, das Unternehmen hat diese Informationen allgemein öffentlich zugänglich gemacht. Diese Maßgabe gilt nicht nur für Geschäfte mit Aktien und anderen Wertpapieren, sondern auch für Situationen, in denen nicht offengelegte Informationen als Grundlage für unbillige Verhandlungen mit einem Unkundigen dienen können. Insiderhandel ist unethisch, illegal und streng verboten.

VI. VERTRAULICHKEIT, INFORMATIONSSICHERHEIT UND DATENSCHUTZ

Bei der Erfassung und Verwendung personenbezogener Daten müssen Sie den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen genügen. „Personenbezogene Daten“ bezeichnet alle Informationen, die sich auf eine identifizierbare Person beziehen, wie Name, Bild, Kontaktdaten, Bankkontonummer oder Identifikationsnummer. Sie sind verpflichtet, (i) vertrauliche Produkt- oder Geschäftsinformationen, die Sie von Hyster-Yale erhalten, sowie (ii) personenbezogene Daten, die sich auf Hyster-Yale Mitarbeiter beziehen, stets vertraulich zu behandeln und vor unbefugter Verwendung oder Offenlegung zu schützen, unter anderem durch den Einsatz geeigneter Maßnahmen zur Informationssicherheit.

VII. GELDWÄSCHEBEKÄMPFUNG UND FINANZIELLE INTEGRITÄT

Sie sind verpflichtet, Ihre Geschäfte in Erfüllung der gesetzlichen Pflichten und unter Anwendung solider Buchhaltungspraktiken genau aufzuzeichnen und zu melden. Sie müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich Geldwäsche und Betrug einhalten und jede Form dieser Aktivitäten strikt ablehnen. Aus den Eintragungen in Ihren Büchern, die den einschlägigen Rechnungslegungsstandards entsprechen müssen, muss die Art der einzelnen Geschäfte genau hervorgehen. Dies gilt auch für alle Informationen, die Sie dem Unternehmen zur Verfügung stellen. Sie müssen Hyster-Yale präzise, wahrheitsgemäße Informationen über Geschäfte mit Bezug zum Unternehmen vorlegen. Ferner wird von Ihnen erwartet, dass Sie angemessene Maßnahmen ergreifen, um rechtswidrigen Zahlungen vorzubeugen bzw. derartige Transaktionen aufzudecken, und dass Sie sicherstellen, dass Ihre Finanzgeschäfte von anderen nicht für Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung genutzt werden.

VIII. WETTBEWERBSORIENTIERTE PRAKTIKEN UND LAUTERES GESCHÄFTSGEBAREN

Im Sinne eines fairen Wettbewerbs müssen Sie allen geltenden Wettbewerbsgesetzen und -vorschriften entsprechen. Personen, die im Auftrag des Unternehmens handeln und gleichzeitig mit Mitbewerbern des Unternehmens zusammenarbeiten, verstoßen damit unter Umständen gegen das Gesetz. Gespräche über bestimmte Themen sollten vermieden werden. Zu diesen Themen gehören u. a. Preise, Fertigung, Marketing, Lagerbestände, Produktentwicklung, Vertriebsgebiete und Umsatzziele, Marktstudien und geschützte oder vertrauliche Informationen. Sie dürfen keine Vereinbarungen mit Mitbewerbern zur Erhöhung der Preise oder zur Einschränkung der Verfügbarkeit von Produkten abschließen. Es verstößt gegen die Unternehmenspolitik, sich auf illegale oder unlautere Handlungen einzulassen, um an

Dokumentkontrollnummer: 36146	Datum des Inkrafttretens: 18.06.2024
Referenz-DCN: 1450	Überarbeitete Version: 0

Geschäftsgeheimnisse, Kundenlisten oder Finanzdaten oder an Informationen über Betriebsanlagen, technische Entwicklungen oder Betriebsabläufe eines Mitbewerbers zu gelangen. Darüber hinaus verstößt es gegen die Unternehmenspolitik, Beschäftigte oder Kunden von Mitbewerbern zur Preisgabe von vertraulichen Informationen zu drängen oder Mitarbeiter von Mitbewerbern einzustellen, um so an vertrauliche Informationen zu gelangen. Ferner stellt die unlautere Ausnutzung von Personen, beispielsweise durch Manipulation, Verschleierung oder Missbrauch vertraulicher Informationen, durch Falschdarstellung wesentlicher Fakten oder durch Anwendung sonstiger unlauterer Geschäftspraktiken, eine Verletzung der Unternehmenspolitik dar. Sie sollten um einen fairen Umgang mit den Kunden, Lieferanten, Mitbewerbern und Mitarbeitern des Unternehmens bestrebt sein.

IX. EINHALTUNG VON HANDELSBESTIMMUNGEN

Sie sind verpflichtet, alle geltenden Gesetze und Vorschriften zur Ausfuhr- und Einfuhrkontrolle einzuhalten, so z. B. die Anti-Boycott-Gesetze und die internationalen Handelssanktionen, die von den USA, dem Vereinigten Königreich, den EU-Behörden und anderen relevanten Gerichtsbarkeiten verhängt wurden. Sie dürfen keinen nicht gebilligten ausländischen Boykott unterstützen, sich daran beteiligen oder dessen Zwecke fördern.

Sie sind verpflichtet, Hyster-Yale unverzüglich zu informieren, (i) wenn Sie, der unmittelbare Eigentümer oder der wirtschaftliche Eigentümer Ihres Betriebs oder einer der Geschäftsführer, Handlungsbevollmächtigten oder Stellvertreter Ihres Betriebs internationalen Handelssanktionen oder -beschränkungen unterliegen, (ii) wenn wegen der Einhaltung von Sanktionen gegen Sie ermittelt wird oder (iii) wenn Sie feststellen, dass die von Ihnen an Hyster-Yale gelieferten Produkte, Softwareprogramme oder Technologien Einfuhr- oder Ausfuhrkontrollen unterliegen oder dass Einfuhr- oder Ausfuhrgenehmigungen dafür erforderlich sind. Auf Anfrage müssen Sie Hyster-Yale zudem Angaben zu den Fertigungsstandorten der von Ihnen gelieferten Produkte sowie einen Ursprungsnachweis übermitteln.

Mit Ihrer Zusammenarbeit mit dem Unternehmen erklären Sie sich einverstanden, dem Unternehmen die regelmäßige und gründliche Überprüfung Ihrer Geschäftsabläufe zu ermöglichen. Diese Überprüfungen dienen dazu, den Inhalt und die Herkunft der Waren sowie die Identität und die Eigentumsverhältnisse Ihrer Lieferanten, Unterlieferanten und anderen Geschäftspartner zu überprüfen und so die Einhaltung der Ausfuhr- und Einfuhrgesetze und -vorschriften sicherzustellen. Sollten Sie weitere Informationen zu den Auflagen von Hyster-Yale hinsichtlich der Ausfuhr- und Einfuhrbestimmungen benötigen, wenden Sie sich bitte an den Beauftragten des Unternehmens für die Einfuhr-/Ausfuhrzollabfertigung (Import/Export Customs Compliance Officer).

X. MENSCHENRECHTE UND ZWANGSARBEIT

Hyster-Yale hat sich verpflichtet, dafür zu sorgen, dass es in seinen Betriebsabläufen und in seiner Lieferkette keinerlei Formen der modernen Sklaverei, darunter Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Pflichtarbeit, Menschenhandel und ähnliche Praktiken, gibt. Von Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie international anerkannte Menschenrechte achten und sich nach der IAO-Definition von Zwangsarbeit richten, d. h. „jede Art von Arbeit oder Dienstleistung, die von einer Person unter Androhung irgendeiner Strafe verlangt wird und für die sie sich nicht freiwillig zur Verfügung gestellt hat“.

Das Unternehmen verfolgt eine Null-Toleranz-Politik, was Sklaverei, Menschenhandel, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und jede andere Form unmenschlicher Behandlung angeht. Es ist unerlässlich, dass Sie die Menschenrechte achten und jede Form unmenschlicher Behandlung unterbinden. Mit Unterhaltung einer Geschäftsbeziehung zum Unternehmen bestätigen Sie, dass Sie sich in keiner Phase Ihrer Lieferkette an Sklaverei, Menschenhandel, Zwangsarbeit, Kinderarbeit oder einer anderen Form

Dokumentkontrollnummer: 36146	Datum des Inkrafttretens: 18.06.2024
Referenz-DCN: 1450	Überarbeitete Version: 0

unmenschlicher Behandlung beteiligen. Sie sind verpflichtet, Richtlinien und Verfahren umzusetzen, mit denen alle geltenden gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf Menschenrechte, Sklaverei, Zwangsarbeit und Menschenhandel sowie alle Anforderungen im Zusammenhang mit der Sorgfaltspflicht in der Lieferkette erfüllt werden. Weitere Informationen enthalten die Erklärung zur Zwangsarbeit und die Menschenrechtsrichtlinie des Unternehmens, die im Abschnitt [„Corporate Responsibility“](#) auf der Website des Unternehmens zu finden sind.

XI. UMWELT, GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Umwelt

Sie sollten angemessene Anstrengungen unternehmen, um die Umwelt zu schützen und die negativen Auswirkungen Ihrer Aktivitäten auf die Umwelt zu minimieren. Sie sind verpflichtet, alle einschlägigen Umweltschutzgesetze und -vorschriften sowie alle relevanten Hyster-Yale Richtlinien in Bezug auf das Verbot, die Beschränkung, die Recycling-Kennzeichnung und die Entsorgung bestimmter Stoffe einzuhalten. Sie müssen alle erforderlichen umweltrechtlichen Genehmigungen, Lizenzen und Registrierungen für Ihren Betrieb einholen und pflegen und sich an die darin enthaltenen Auflagen halten. Von Ihnen wird erwartet, dass Sie Emissionen, Schadstoffe und Abfälle, die in Ihrem Betrieb entstehen, überwachen, kontrollieren, minimieren und ordnungsgemäß entsorgen. Sie sollten sich um eine stetige Senkung der CO₂-Emissionen Ihres Unternehmens bemühen, indem Sie die Energieeffizienz verbessern, erneuerbare Energien nutzen und Abfälle vermeiden, reduzieren und recyceln. Wenn Ihre Geschäftsaktivitäten erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt haben, müssen Sie über ein geeignetes, strukturiertes und systematisches Konzept für die Regelung Ihrer ökologischen Verantwortung verfügen, das gegebenenfalls die Einrichtung eines geeigneten Umweltmanagementsystems umfasst.

Verantwortungsvolle Beschaffung von Mineralen

Soweit zutreffend, wird von Ihnen erwartet, dass Sie die Herkunft und Lieferkette von Mineralen aus Konfliktgebieten, z. B. Tantal, Zinn, Wolfram und Gold, in den von Ihnen hergestellten Produkten sorgfältig prüfen, um in angemessener Weise sicherzustellen, dass sie im Sinne der OECD-Leitsätze für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten oder im Sinne eines gleichwertigen anerkannten Due-Diligence-Rahmens beschafft werden. Außerdem müssen Sie überprüfen, ob in Batterien verwendete Minerale wie Kobalt, Lithium, Graphit oder Nickel ohne Menschenrechtsverletzungen beschafft werden.

Arbeitsschutz

Sie müssen dafür sorgen, dass Ihre Mitarbeiter in einem sicheren und gesunden Umfeld arbeiten und dass alle einschlägigen Gesetze und Vorschriften eingehalten werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihren Mitarbeitern die erforderlichen Gesundheits- und Sicherheitsinformationen, Schulungen und Arbeitsgeräte, einschließlich einer persönlichen Schutzausrüstung, in einer Sprache bereitzustellen, die sie verstehen. Sie sollten über wirksame Sicherheitsprogramme zu den Themen Sicherheit des Menschen, Notfallbereitschaft und Exposition gegenüber gefährlichen Chemikalien, biologischen Stoffen und Epidemien bzw. Pandemien verfügen. Bei Ihnen müssen Richtlinien gelten, mit denen sichergestellt wird, dass Ihre Mitarbeiter bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Rahmen von Hyster-Yale Projekten nicht unter dem Einfluss von Alkohol stehen und keine verschreibungspflichtigen Medikamente oder illegalen Drogen missbrauchen.

Von Ihnen wird erwartet, dass Sie sich zur Bereitstellung eines Arbeitsumfelds ohne Belästigung und rechtswidrige Diskriminierung verpflichten. Dazu gehören die faire und gleichberechtigte Behandlung von Mitarbeitern und anderen Beteiligten, die Förderung eines respektvollen Arbeitsumfelds und das Verbot

Dokumentkontrollnummer: 36146	Datum des Inkrafttretens: 18.06.2024
Referenz-DCN: 1450	Überarbeitete Version: 0

von Diskriminierung aufgrund von Geschlechtsidentität, sexueller Ausrichtung, ethnischer Zugehörigkeit, Religionszugehörigkeit, Nationalität, Alter, körperlicher Leistungsfähigkeit oder anderen geschützten Personenmerkmalen.

Sie sollten Ihre Mitarbeiter mit Würde und Respekt behandeln und ihnen einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen, an dem sie keine Belästigung befürchten müssen. Sie dürfen keine Form der Belästigung oder des Missbrauchs Ihrer Mitarbeiter dulden, sei es direkt oder indirekt, physisch, psychisch, sexuell oder verbal.

XII. GEISTIGES EIGENTUM UND ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sie müssen geltende Gesetze und internationale Verträge über Rechte an geistigem Eigentum und über vertrauliche Informationen anderer Parteien einhalten. Sie verpflichten sich, die Rechte von Hyster-Yale oder Dritten in Bezug auf geistiges Eigentum nicht zu verletzen. Sofern nicht anders vereinbart, ist es Ihnen ohne die ausdrückliche vorherige schriftliche Genehmigung von Hyster-Yale nicht gestattet, Ihre Zusammenarbeit mit Hyster-Yale bekanntzumachen oder Hyster-Yale Marken zu nutzen.

XIII. BEFOLGUNG DES KODEX – ÜBERWACHUNG UND BERICHTERSTELLUNG

Es wird erwartet, dass Sie sich regelmäßig davon überzeugen, dass Sie den Kodex weiterhin befolgen. Auf Anfrage müssen Sie Hyster-Yale alle einschlägigen Informationen und Dokumente zur Verfügung stellen, die erforderlich sind, um die Befolgung des Kodex überprüfen zu können. Durch die Unterhaltung einer Geschäftsbeziehung zu Hyster-Yale wird ferner von Ihnen erwartet, dass Sie im Rahmen Ihrer Geschäfte mit Ihren eigenen Lieferanten Richtlinien und Praktiken umsetzen, die mit diesem Verhaltenskodex für Geschäftspartner im Einklang stehen. Wenn Hyster-Yale die Vermutung hegt, dass Sie gegen den Verhaltenskodex für Geschäftspartner verstoßen, kann das Unternehmen Ihren Betrieb selbst inspizieren oder ihn durch einen externen Prüfer inspizieren lassen, um sich von der Befolgung des Kodex zu überzeugen. Sollte Hyster-Yale davon ausgehen, dass Sie einen erheblichen Verstoß gegen den Kodex begangen haben, behält sich Hyster-Yale das Recht vor, seine Geschäftsbeziehung und jede bestehende Vereinbarung mit Ihnen umgehend zu beenden.

Dokumentkontrollnummer: 36146	Datum des Inkrafttretens: 18.06.2024
Referenz-DCN: 1450	Überarbeitete Version: 0